

## PRESSE-INFORMATION

## Mazda führt umweltschonendes Lackierverfahren in chinesischem Werk ein

- Innovatives Aqua Tech Paint System reduziert VOC- und CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- Zweiter Standort weltweit nach japanischem Mazda Werk Ujina
- Verfahren senkt Umweltbelastung und Energieverbrauch

Leverkusen, 15. April 2016: Als weltweit zweites Mazda Werk hat jetzt die Produktionsstätte im chinesischen Jiangsu das neue Fahrzeug-Lackiersystem mit Farben und Lacken auf Wasserbasis eingeführt. Das sogenannte Aqua Tech Paint System gilt als das sauberste Lackiersystem der Welt und wird bisher nur im japanischen Mazda Werk Ujina verwendet. Die Einrichtung der Lackierstraße in Ujina wurde 2012 erfolgreich abgeschlossen. Das von der Changan Mazda Automobile Co., Ltd. (CMA) betriebene Werk in Jiangsu ist nun der erste Standort im Ausland, der mit dem umweltverträglichen Verfahren arbeitet.

Mit dem innovativen Aqua Tech Paint System leistet Mazda einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC = Volatile Organic Compound) im Prozess der Fahrzeuglackierung; dies gilt als eine der wichtigsten Herausforderungen für die Automobilindustrie, die traditionell ölbasierte Lacke und Verdünnungsmittel mit hohem VOC-Ausstoß favorisierte. Im Vergleich zu lösungsmittelhaltigen Farben verursachen Lacke auf Wasserbasis einen weitaus geringeren VOC-Ausstoß. Der dafür notwendige Trocknungsprozess wiederum sorgte allerdings zunächst für einen erheblichen Energiemehraufwand und führte zu einem Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das Aqua Tech Paint System von Mazda reduziert VOC- und CO<sub>2</sub>-Ausstoß gleichermaßen und ermöglicht einen deutlich effizienteren Einsatz von Energie und Lackiermaterialien als herkömmliche Lackiersysteme.

Auch nach der abgeschlossenen Installation des Aqua Tech Paint Systems in Ujina im Jahr 2012 hat Mazda die Technologie weiterentwickelt sowie Leistungsfähigkeit und Nutzbarkeit weiter verbessert. Generell erprobt Mazda neue Produktionstechniken zunächst in den japanischen Stammwerken, ehe sie den weltweiten Fertigungsstätten zur Verfügung gestellt werden. Für eine effiziente Einführung des Aqua Tech Systems bei Sicherstellung japanischer Standards hat Mazda in Jiangsu eng mit CMA zusammengearbeitet. Die Einführung erfolgte schnell und ohne Beeinträchtigung der laufenden Produktion. Das Aqua Tech System wird für alle Karosseriefarben verwendet und bietet ein qualitativ hochwertiges Finish auf dem Niveau der in Japan gefertigten Fahrzeuge, auch bei Design-Farben wie Rubinrot Metallic.

„Als Autohersteller ist es unsere Pflicht, nicht nur qualitativ hochwertige Fahrzeuge zu produzieren, sondern auch die von uns verursachten Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern“, sagte Kiyotaka Shobuda, Senior Managing Executive Officer. „Unsere Lackiertechnologien stehen stellvertretend für das Bestreben von Mazda, dieser Verpflichtung nachzukommen - und sie tragen gleichzeitig dazu bei, unserem KODO Design weltweite Anerkennung zu verschaffen. Wir werden auch in Zukunft innovative Technologien zunächst in unseren japanischen Stammwerken entwickeln, bevor wir sie mit den gleichen hohen Standards im Ausland einführen. Auf diese Weise können wir unseren Kunden in aller Welt Fahrzeuge in Top-Qualität anbieten und gleichzeitig dazu beitragen, die Umwelt zu bewahren und die Gesellschaft zu bereichern.“

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation  
+49.(0)2173.943.303 | [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)